

Verband für Wohneigentum

Siedlergemeinschaft Dortmund-Lanstrop

Protokoll der Vorstandsversammlung am Donnerstag 26.09.13

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Anwesend: Vorsitzender Herr Hüppe, Herr Sennholz, Herr Schulte, Herr Stromann, Herr Goeke, Herr Guder, 1. Kassierein Frau Hüppe, und Schriftführerin Frau Preuß

TOP 1

Planungen für das nächste Jahr

Die Weinprobe mit dem Winzer Werner Marmann findet am 10.05.14 in der ev. Kirche statt.

Zur geplanten Fahrt mit der St. Monika gibt es noch keine Details. Den Besuch des Wildkräutergarten in Derne klärt Herr Guder für das Frühjahr ab. Die Familie Koch/Große-Sistrup möchte ihren Garten für ein Baumschnittseminar zur Verfügung stellen. Ein Termin mit der Gartenfachberatung des Verbandes steht noch nicht fest.

TOP 2

Zum Standort der Forensik gibt es nur wenige neue Informationen. Am 17.09.2013 hat Ministerin Steffens auf einer Ausschusssitzung im Landtag die bisherigen 5 Standorte noch einmal bestätigt. Es liegt ein Schreiben der Ministerin vor, dass man aktuell keinen weiteren Redebedarf mit der Stadtspitze Lünen sieht.

TOP 3

In bezug auf die neuen Sepa- Überweisung / Abbuchungen der Mitgliederbeträge ab 2014 gibt es noch Handlungsbedarf. Von der Stadtparkasse sind für Vereine gesonderte Berater eingesetzt, die den Kassierern der Vereine zur Hand gehen. Die Kontakte sind hergestellt. Eine Gläubiger-ID wurde bei der Bundesbank beantragt.

TOP 4

Der Gartenverein "Auf der Lauke" feiert im Oktober das 50 jährige Jubiläum. Der Vorstand unsers Vereines ist eingeladen worden. Der Vorstand beschließt ein Präsent in Höhe von 50 Euro. Der Vorstand hat dem einstimmig zugestimmt.

Die Lanstoper Gemeinsamkeit /Vorsitz Herr G. Niemeyer bleibt noch bestehen. Herr Hüppe wird dort an der Vorstandsversammlung in der ev. Kirche am 26.09.13 teilnehmen.

Am 14.10.13 findet eine Nacht der Technik in mehreren Städten im Ruhrgebiet statt. Näheres dazu [www. technik-nacht-ruhr.de](http://www.technik-nacht-ruhr.de)

Nächster Termin: Kaffeetrinken der Siedlerfrauen am 19.10.13 im evangelischen Gemeindezentrum

Auf der facebook-Seite unserer Siedlergemeinschaft sind aktuell 156 Personen angemeldet.

TOP 5

Herr Hüppe weist auf eine Information des Verbandes hin, der die Nutzung von Kaminen regelt.

Bis Ende dieses Jahres müssen Kaminbesitzer nachweisen, dass ihr Modell die neuen Emissionsgrenzwerte einhält. Die Bundesregierung hat die Höchstwerte auf 150 Milligramm Feinstaub und vier Gramm Kohlenmonoxid pro Kubikmeter Abgas festgelegt. Stoßen die Öfen mehr aus, müssen sie in den nächsten Jahren nachgerüstet, ausgetauscht oder stillgelegt werden. „Die Nachweispflicht geht zurück auf das Bundesimmissionsschutzgesetz, mit dem die Bundesregierung erstmals die Emissionen von Kamin- und Kachelöfen regelt“, erklärt Janet Simon, Regionalbetreuerin der Klimaschutz-Kampagne „Haus sanieren – profitieren“ der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). Der Nachweis müsse dem Bezirksschornsteinfeger vorgelegt werden. Die Angaben zu den Emissionswerten fänden die Besitzer in den Geräteunterlagen oder könnten sie von ihrem Schornsteinfeger messen lassen.

Von der Nachweispflicht seien 15 Millionen Besitzer von Kamin- und Kachelöfen betroffen. „Zwei Drittel der durch Kamine verursachten Gesamtemissionen gehen auf Geräte zurück, die älter als 20 Jahre sind“, sagt Simon. Wann Öfen, die die Grenzwerte nicht einhalten, mit neuen Filtern nachgerüstet werden müssen, richte sich nach dem Baujahr. Anlagen, die vor 1975 errichtet wurden, müssten bis Ende 2014 erneuert werden, Geräte, die zwischen 1975 und 1984 gebaut wurden, bis Ende 2017. Kamine, die zwischen 1985 und 1994 hergestellt wurden, müssten bis Ende 2020 saniert werden, und für seit 1995 entstandene Modelle gelte die Frist bis 2024. Wer die entsprechenden Daten nicht kenne oder sich nicht sicher sei.

Top 6

Die Siedlergemeinschaft hat sich über die Presse zum Lärmschutz am Neubaugebiet Schulte-Lanstrop-Kamp geäußert. Aus Sicht des Verbandes verhindert die überdimensionierte Lärmschutzwand die Vermarktungschancen im Baugebiet.

Sitzungsende 20.00 Uhr

gez. Schriftführerin Sabine Preuß